

Kurzbeschreibung eines P – Seminars zur Information der Schüler der 10. Jahrgangsstufe

Lehrkraft: Thomas Volkert

Leitfach: Sozialkunde

Rahmenthema: „Das HLG – eine Schule mit gelebter Demokratie“

Zielsetzung des Seminars:

„Wenn du dich nicht entscheidest, dann verlasse ich dich. Deine Demokratie.“

Viele kennen dieses Zitat aus dem Sozialkundeunterricht. Aber es ist mehr als ein lockerer Spruch für den Schulgebrauch, denn überall auf der Welt ist die Demokratie auf dem Rückzug und verliert im Denken und Handeln vieler Bürgerinnen und Bürgern an Bedeutung. Die Erfolge rechtspopulistischer Parteien in etlichen Ländern Europas, aber auch die Vereinigten Staaten unter Donald Trump sind nur ein Symptom hierfür.

Vor diesem Hintergrund stellt sich das P-Seminar der Aufgabe, den Geist der Demokratie am HLG zu fördern, so dass er längerfristig zu einem festen und vor allem aktiv gelebten Bestandteil unseres Schulprofils wird.

Gemeinsam entwickelt ihr deshalb Ideen für originelle Aktionen und Projekte an unserer Schule, die zu einem demokratischen Miteinander beitragen, zu Toleranz und zu einer Streitkultur, in der sich jeder mit seiner eigenen Meinung ernst genommen fühlt und niemand ausgegrenzt wird.

Die besten Ideen werdet ihr in Kleingruppen zu tragfähigen Konzepten ausbauen und im geeigneten schulischen Rahmen umsetzen. Denkbar wäre z.B. eine Aufteilung in je ein Unter-, Mittel- und Oberstufenprojekt, um möglichst viele Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters einzubeziehen.

Mögliche Themen/Schwerpunktsetzungen/Inhalte:

Hier folgen nur einige Anregungen, denn die Suche und Entwicklung geeigneter Ideen sollte aus der Arbeit in der Seminargruppe erwachsen:

- Organisation und Durchführung einer kulturellen Veranstaltung, z.B. einer Lesung (evtl. in Zusammenarbeit mit Kulturträgern der Städte Fürth und Nürnberg)
- Ausrichtung einer Podiumsdiskussion mit Experten und Vertretern einzelner politischer Parteien
- Planung von Filmtagen oder einer langen Filmnacht mit relevanten Filmbeiträgen (evtl. in Zusammenarbeit mit örtlichen Kinobetreibern)
- Entwicklung eines (Mini-)Workshops zu Grundfragen eines demokratischen Zusammenlebens für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe (evtl. in Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen des näheren Umfelds, z.B. dem Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg oder dem Caritas-Pirckheimer-Haus)

Teilnahmevoraussetzungen:

- grundsätzliche Bereitschaft zur Diskussion gesellschaftlicher und politischer Fragen
- Spaß an der Vermittlung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten an andere Schülerinnen und Schüler
- Kontaktfreudigkeit im Umgang mit externen Partnern